



Welda

ein lebenswertes Dorf



INFORMIERT

Welda verbindet



März 2023

22.04.2023 – Böhmisches Nacht in Welda

Der Heimatschutzverein Welda präsentiert:



Böhmisches Nacht

Iberg-Halle Welda
Steh- und Sitzplätze

Karten VVK: 18€
Abendkasse: 20€

22.4.
Einlass 18:30
Beginn 19:30



Kartenvorverkauf:

Podszun Warburg
Hauptstraße 67

Deko-Ecke Volkmarsen
Steinweg 35

+49 1517 3018186

+49 171 2081902

oder über
diesen Link:



www.boehmische-kameraden.de



Zum Frühlingsauftakt lädt der Heimatschutzverein Welda erstmalig zu einer Böhmischen Nacht ein.

Am Samstag, 22.04.2023 ab 19.30 Uhr steht die Iberg-Halle in Welda ganz im Zeichen der Böhmischen Blasmusik im modernen Stil. Die Iberg-Halle öffnet um 18.30 Uhr

Mit Lukas Bruckmeyer und seinen Böhmischen Kameraden kommt eine absolute Spitzenformation nach Welda die derzeit in der Blasmusikszene für Furore sorgt!

20 ausgesuchte Profi- und Semi-Profimusiker haben sich mittlerweile zu einem Orchester geformt, das sich in dieser Art und Weise auf dem aktuellen Blasmusikmarkt nur schwer finden lässt. Das Programm ist gespickt mit würzigen Eigenkompositionen von Lukas Bruckmeyer, Michael Kuhn, Daniel Hilbert und Franz Gerstbrein, ergänzt durch hochkarätige Solotitel an sämtlichen Instrumenten und wird abgerundet durch das Gesangsduo Doris Schmid und Lukas Bruckmeyer.

Da die große Besetzung nicht „altbacken“ oder gar „abgedroschen“ ist, zeigen die Vollblutmusiker bei jedem Konzert. Besonders erwähnenswert ist, dass die Orchestermitglieder allesamt selbst Kapellmeister, Musiklehrer, Dirigenten und teilweise Komponisten sind.

Viele der neuen Kompositionen haben bereits den Weg ins Repertoire vieler Vereine und Kapellen geschafft. So wurde die „Paula Polka“ von Lukas Bruckmeyer zum Hit und Titel wie die „Brauhauspolka“, „Liebling du weißt ich bin treu...“, „In vita Optimum“ oder die brandneue „Stegersbacher Polka“ sind absolute Must-Haves der Blasmusikszene.

Überzeugen Sie sich selbst bei „Blasmusik der Spitzenklasse“ mit Lukas Bruckmeyer und seinen Böhmischen Kameraden!

Der Heimatschutzverein möchte aber nicht nur die Ohren der Besucher verwöhnen. Auch an den Gaumen und somit das leibliche Wohl ist ausreichend gedacht.

Karten zum Preis von 18,- € für diesen Abend der Spitzenklasse gibt es bei

Bücher Podzun, Hauptstraße 67, Warburg, 05641 740898

Deko Ecke Volkmarsen, Steinweg 35, Volkmarsen, 05693 990809

Hubert Ashauer, Welda, 0171-2081902

Florian Lücke, Welda 01517-3018186

Der Vorstand des Heimatschutzvereins erwartet einen schwungvollen Abend mit über drei Stunden Blasmusik der Spitzenklasse viel Spaß und guter Laune für Alt und Jung in der Iberg-Halle.



Rentner AG im zweiten Einsatz für die Vogelwelt

Am Mittwoch, den 15. Februar traf sich die Weldaer Rentner AG bereits zum zweiten Mal im Februar zum gemeinsamen Einsatz für die Vogelwelt. Das erste Team begann die in der Schreinerei Flaskamp angefertigten Ansitzstangen für Greifvögel, sogenannte Julen / Sitzkrücken in der Weldaer Gemarkung aufzustellen.



Von links: Otto Flaskamp, Ewald Wennekamp und Hans Bodemann



Das zweite Team zog mit schwerem Gerät in die Gemarkung, um die vergangene Woche erstellten Nistkästen aufzuhängen und die Altbestände zu kontrollieren und zu säubern.



Von links: Heinz Marquardt, Oswald Blömeke (im Traktor), Friedhelm Koch und Alexander Winkler



Rentner AG baut Nistkästen

Die fleißigen Helfer der Weldaer Rentner-AG haben bei ihrem ersten Arbeitseinsatz in diesem Jahr die Vogelnistkästen selbst gebaut. Die Männer trafen sich dazu in der Tischlerwerkstatt Flaskamp im Fahrweg.



Von links: Heinz Marquardt und Friedhelm Koch

Schreinermeister Otto Flaskamp hatte das Holz zuvor zugeschnitten, so dass die Helfer direkt mit dem Bau der Nistkästen beginnen konnten. 21 Nistkästen wurden an einem Vormittag mit handwerklichem Geschick produziert.

Eine tolle Arbeit und ein Beitrag für den aktiven Naturschutz in unserem Dorf. Herzlichen Dank dafür!



Die fleißigen Helfer der Weldaer Rentner-AG nach getaner Arbeit (v. l.): Heinz Marquardt, Dieter Dewenter, Holger Sprenger, Schreinermeister Otto Flaskamp, Friedhelm Koch, Franz Petry, Hans Bodemann, Oswald Blömeke, Alexander Winkler, Peter Martin und Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt.

Schockanrufe in Welda – Legen Sie sofort auf und verständigen Sie die Polizei

Die Neue Westfälische und das Westfalen-Blatt berichten heute über einen sogenannten „Schockanruf“, bei dem in Warburg von Betrügern eine fünfstellige Bargeldsumme erbeutet wurde.

Es hat bereits so einen Anruf auch bei einer Weldaer Familie gegeben. Hier ist der Schwindel jedoch noch rechtzeitig aufgefallen. Die Angerufenen waren von der Masche überrascht und schockiert darüber, wie täuschend echt eine Notlage eines Angehörigen simuliert wurde.

Die Polizei würde so einen Anruf, in dem Geld für die angebliche „Auslösung“ eines Angehörigen gefordert wird, nie tätigen. Bei derartigen Anrufen sofort auflegen und die Polizei unter dem Notruf 110 verständigen.



Sprechen Sie mit ihren Angehörigen, Freunden oder Nachbarn über die Thematik und weisen Sie älteren Menschen auf dieses Phänomen der sog. Schockanrufe hin.

23 Einsätze fordern die Löschgruppe Welda

Löschgruppenführer Werner Menne konnte im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Welda neben aktiven Kameraden auch die Mitglieder der Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr begrüßen.

Zu 23 Einsätzen wurde die Löschgruppe im Jahr 2022 alarmiert. Ausrücken mussten die Blauröcke zur Brandbekämpfung und zur technischen Hilfeleistung. Der Einsatzschwerpunkt lag auf der Bundesautobahn 44.



V.l.n.r.: Stellv. Leiter der Feuerwehr StBI Markus Müller, Löschgruppenführer Werner Menne, Nils Rosenthal, Carsten David, Stellv. Löschgruppenführer Marius Flore, Ehrenmitglied Oswald Blömeke, Fabian Tegethoff, Christoph Menne, Stellv. Löschgruppenführer Henry Markowski, Marvin Fichtner, Vorstand Daniel Wennekamp, Vorstand Thomas Multhaupt, Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt.

Im zweiwöchigen Rhythmus fanden die Übungsabende statt, in denen feuerwehrtechnisches Wissen erlernt und vertieft wurde. Ferner besuchten die Mitglieder Fort- und Weiterbildungen und unterstützten das Dorfgeschehen.

Die Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme an dem Feuerwehrleistungsabzeichen wurde der Löschgruppe durch den stellvertretenden Leiter der Feuerwehr Warburg Stadtbrandinspektor Markus Müller überreicht. Marvin Fichtner und Fabian Tegethoff erhielten für dreimalige Teilnahme am Leistungsnachweis das Abzeichen in Silber.

Gold für fünfmalige Teilnahme erhielten Marius Flore und Carsten David. Der Kamerad Christoph Menne wurde für die dreißigmalige Teilnahme am Feuerwehrleistungsnachweis geehrt.

Nils Rosenthal absolvierte den Truppführerlehrgang. Der Maschinistenlehrgang wurde von Carsten David erfolgreich besucht. Tim Müller bildete sich auf einem Funk- und Kartenkundelehrgang weiter. Nils Rosenthal folgt Henry Markowski in der stellvertretenden Löschgruppenführung

Brandmeister Nils Rosenthal soll nach dem Willen der Weldaer Feuerwehrmänner zukünftig, neben Marius Flore, neuer stellvertretender Löschgruppenführer werden.

Ehrenmitglied der Löschgruppe Hauptbrandmeister Oswald Blömeke wurde eine Urkunde und ein Präsent für 50 Jahre Feuerwehrdienst überreicht.

Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt bedankte sich im Namen des Ortes bei der Löschgruppe und der Feuerwehr für die ehrenamtlich geleistete Arbeit.

Weldaer Sternsinger sammeln für Kinder in Indonesien

Hierbei sammelten die 9 – 16 jährigen Sternsinger den stolzen Betrag von 2.455,83 Euro für Kinder in Indonesien.



Unser Dorfblatt - Welda informiert

Rückmeldungen und Bestellungen bitte telefonisch an:

Holger Sprenger - Tel. 05641-4080707

Layout & Druck - **Dorfgemeinschaft Welda e.V.**
www.welda.de